

## HOMBURGER



Vertragsrecht für die Wirtschaftspraxis  
– AGBs als Gestaltungsmittel

Dr. Stefan Knobloch  
3. Mai 2010

---

---

---

---

---

---

---

---

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Formularvertrag
  - Vertrag für viele Beziehungen
  - Effizienz durch
    - Senkung der Verhandlungskosten
    - Vereinheitlichung der Rechtsverhältnisse
- Einseitige Festlegung des Vertragsinhalts
  - *"take it or leave it"*

Vgl. Bger v. 28.11.2002, 4P.135/2002, E.3.1; Huguenin, OR AT, N 408 ff; Gauch/Schluep/Schmid/Emmenegger, OR AT I, N 1118

Homburger  
2

---

---

---

---

---

---

---

---

## Abgrenzung zu Individualabreden

- Kein eigentlicher Einigungsprozess
- Regelmässig als Anlage zu einem individuell ausgehandelten Vertrag

"Stammt ein formularmässiger Vertragsentwurf von einer Partei, so bleibt es bei der AGB-Natur, wenn es beim Vertragsabschluss 'ohne Verhandlungen über den Vertragsinhalt im Wesentlichen bei der vom Urheber geschaffenen Fassung geblieben ist'"  
(Gauch/Schluep/Schmid/Emmenegger, OR AT I, N 1126b; vgl. auch Bger 4P.135/2002, E.3.3; BSK OR I-Bucher, Art. 1 N 47 ff.)

Homburger  
3

---

---

---

---

---

---

---

---

## Relevanz der Abgrenzung

- Schweiz
  - grundsätzlich keine
  - aber u.a. UWG 8, PauRG 4, VVG 3, OR 256
  - aber (nächste Folie) und Vorschlag *de lege ferenda* (Huguenin, OR AT N 436 f)
  - grundsätzlich keine Sonderregelung für Konsumentenverträge (a.M. BK-Kramer, Art. 1 N 194; Huguenin, OR AT, N 415)
- EU
  - Richtlinie 93/13/EWG vom 5.4.1993 (i.K. seit 1.1.1995): betreffend missbräuchlicher Klauseln in Verbraucher-  
verträgen
  - Vgl. auch Deutschland, Österreich und Frankreich

Homburger  
4

---

---

---

---

---

---

---

---

## AGB im schweizerischen Recht (I/II)

- Keine Geltung ohne Übernahme
  - AGB sind nur dann Vertragsinhalt wenn vereinbart
- Keine Geltung trotz Übernahme
  - Verstoss gegen zwingendes Recht
  - Individuelle Abreden gehen vor (BGE 125 II 266 ff.)
  - Keine Geltung wenn keine Möglichkeit zur Kenntnisnahme
  - Keine Geltung blosser Vertragsfloskeln (BGE 107 II 161 ff.)
  - Keine Geltung ungewöhnlicher Vertragsklauseln (BGE 135 III 1 ff.; Huguenin, OR AT, N 419 ff.)
  - Unklarheit zulasten des Verfassers (VVG 33; BGE 126 III 388 ff.; vgl. Huguenin, OR AT N 427)

Homburger  
5

---

---

---

---

---

---

---

---

## AGB im schweizerischen Recht (II/II)

- Auslegung
  - grundsätzlich wie Individualabreden (BGE 135 III 1 ff.)
  - insbesondere: Unklarheit zulasten des Verfassers (VVG 33; BGE 126 III 388 ff.; vgl. Huguenin, OR AT, N 427)
- Inhaltskontrolle
  - Verdeckte Inhaltskontrolle
    - siehe vorstehende Folie
  - Offene Inhaltskontrolle
    - grundsätzlich keine
    - aber UWG 8: "missbräuchliche Geschäftsbedingungen"
    - aber teilweise die Lehre: vgl. bei Huguenin, OR AT, N 435
    - aber Vorschlag *de lege ferenda* (VE-OR 20a)

Homburger  
6

---

---

---

---

---

---

---

---